

BAUCHKLANG

LIVE @ RADIOKULTURHAUS 16.09.2008

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus
Österreich

www.monkeymusic.at/rkh-bauchklang

Viele heimische Künstler, Bands und Interpreten sind „weltberühmt in Österreich“. Dagegen gibt es höchstens etwas zu sagen, wenn diese Vorstufe zu tatsächlichem internationalen Erfolg als ewiges Faulbett vorauseilender Entschuldigungen dient, warum eine Karriere auch jenseits der Grenzen nicht denk-, schaff- und machbar wäre. Diese tödliche Falle für eine stringente künstlerische Entwicklung haben Bauchklang immer elegant links liegen gelassen – ihren Namen kennt man heute in Paris, Hamburg oder Bombay ebenso wie in Wien, Bregenz oder Sankt Pölten.

Eben dort, in Sankt Pölten, liegt der Ausgangspunkt von einem der innovativsten und aufregendsten Pop-Projekte der letzten Jahre. 1996 formierte sich der Urkern der Gruppe Bauchklang im Zug einer gemeinsamen Musical-Produktion („Jesus Christ Superstar“). Im Lauf der Jahre erfanden die fünf Vocalisten Andi Fraenzl, Alex Böck, Gerald Huber, Christian Birawsky und Philipp Sageder das Genre A-Cappella – lange abgetan als ironisch-beschauliche Populärkultur-Spielform á la Comedian Harmonists – praktisch neu und übersetzten es ins dritte Jahrtausend. Mit virtuoser Stimmbeherrschung, Mouth Percussion und Human Beatboxing generieren Bauchklang einen Gesamtsound, dessen breites Klangspektrum, rhythmische Akzentuierung und Massivität für das Publikum kaum fassbar ist. Und umso mehr beeindruckt. Bauchklang verbinden und verdichten Dub, Reggae, HipHop, Drum'n'Bass und World Music zu facettenreichen, komplexen Klangbildern, grooveorientiert, dicht gewebt und zugleich spärlich.

Spätestens 2001 mit ihrem Auftritt in Frankreich am Festival Transmusical in Rennes wurde das Interesse der Medien auch europaweit geweckt. Es folgten renommierte Festivals und ausgewählte Clubs in Dänemark, Belgien, Holland, Deutschland, Schweiz, Frankreich und Österreich. 2001 wurden Bauchklang mit zwei "Amadeus Awards" als bester FM4 Alternative Act 2001 und für ihr Debutalbum „Jamzero“ ausgezeichnet. Ihr Erfolg hat das Quintett letztendlich bis nach Übersee gebracht, wo sie u.a. beim Jazzfest in Montreal oder im Blue Frog Club in Mumbai/Bombay mit Begeisterungstürmen aufgenommen wurden. Die letzten zwei Jahre arbeiteten Bauchklang an ihrem dritten Tonträger, der im Herbst 2008 auf den Markt kommen soll.

„Sie setzen nicht auf hitparadeverdächtige Trends. Das Wort "Kommerz" kommt einem nicht mal ansatzweise in den Sinn“, so das deutsche Online-Musik-Magazin „laut.de“. „Eher schon Attribute wie sensationell, beispiellos oder unfassbar. Und immer wieder die Frage: Wie kann Mann solche Klänge ohne Instrumente erzeugen?“ Das lässt sich einmal mehr beim ersten Bauchklang-Auftritt im traditionsreichen Radiokulturhaus überprüfen.

www.bauchklang.com

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Raiffeisen Club.

Kontakt: walter.groebchen@monkeymusic.at, Tel.:01-522 58 64-3

BEGINN:
jeweils 19:30 Uhr

EINTRITT:
€ 14.-/16.- (Vvk/Ak)
Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf www.ticketbox.at. Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, barbara.hufnagl@orf.at